



Hörverstehen



Leseverstehen



„Der Wanderer über dem Nebelmeer“, Gemälde, 1818,
Caspar David Friedrich

- 1. Was wissen Sie über die Romantik?
Welche Schlüsselwörter passen zu
der Epoche?
Versuchen Sie zu erklären, warum?**

*Gefühl, Vernunft, Leidenschaft, Ordnung,
Melancholie, Klarheit, Seele, Sehnsucht,
Freiheit, Mysterium, Objektivität, Geheimnis,
Harmonie, Fantasie, Gleichgewicht, Natur,
Fröhlichkeit*

- 2. Hören Sie die ersten zwei Absätze des Textes. Fassen Sie zusammen:
Was charakterisiert den Künstlertyp der Romantik?**

- 3. Hören Sie den Text bis zum Ende. Bestimmen Sie, welche Aussagen richtig sind.**

Caspar David Friedrich wuchs ohne Mutter auf.
Beim Schlittschuhlaufen passierte ein Unfall, der seinen Charakter sehr beeinflusste.
Das Malen hat sich Caspar David Friedrich selbst beigebracht.
Der Maler wollte die Natur nur realistisch abbilden.
Reisen und Wanderungen gaben ihm wichtige Eindrücke und Ideen für seine Arbeit.
Caspar David Friedrich musste vom Verkauf seiner Bilder leben.
Als Maler war er sein ganzes Leben lang erfolgreich.
Er hatte fünf Kinder.

Text: Caspar David Friedrich – Großer Landschaftsmaler der Romantik

Leseverstehen

4. Bilden Sie das Präteritum von folgenden Verben und ergänzen Sie die Sätze mit den passenden Verben.

sterben, ertrinken, prägen, anhalten, erhalten, gehören, verlieren, einbrechen, begeistern, heiraten, helfen, brauchen, sich auseinandersetzen, verstärken

Schon früh ... Caspar David Friedrich Mutter und Schwester.

Sein jüngerer Bruder ... 1787 bei einem tragischen Unfall: Beim Schlittschuhlaufen ...

Caspar David Friedrich ins Eis ...

Sein Bruder ... bei dem Versuch, ihn zu retten.

Die traumatischen Kindheitserlebnisse ... ihn und ... seinen melancholischen Charakter.

Der Maler ... in vielen seiner Bilder mit dem Sterben und der Vergänglichkeit des Menschen ...

Mit 16 Jahren ... Friedrich seinen ersten Zeichenunterricht bei einem Greifswalder Universitätsmaler.

Sein Lehrer ... ihn für die Landschaft seiner Heimat.

Caspar David Friedrich ... zur Generation der ersten freien Künstler, die vom Verkauf ihrer Bilder leben mussten.

Einflussreiche Adelige ... dem Künstler.

Der Maler ... regelmäßige Einnahmen, vor allem als er 1818 ... und bald eine fünfköpfige Familie versorgen musste.

Friedrichs Erfolg als Künstler ... nicht lange ...

5. Lesen Sie die Beschreibung zu dem Bild „Wanderer über dem Nebelmeer“.**Beantworten Sie folgende Fragen:**

Wen zeigt das Bild?

Was macht die Person auf dem Bild?

Was ist das Besondere an der Darstellung der Person?

Was war ein beliebtes Stilmittel Caspar David Friedrichs und welche Funktion hat es?

6. Setzen Sie die passenden Präpositionen ein.

Das Bild zeigt den Künstler selbst als Wanderer ... einer nebeligen Gebirgslandschaft. Der Wanderer steht ganz allein ... einem Felsen und blickt ... die romantische Landschaft. Das Besondere ist, dass der Wanderer ... hinten zu sehen ist. Personen ... der Rückansicht darzustellen, war ein beliebtes Stilmittel Caspar David Friedrichs und der Romantik. Die Rückenfigur hat eine wichtige Funktion: Sie zieht den Betrachter des Bildes ... Bild hinein. Der Betrachter wird selbst ... einsamen Wanderer ... der Gebirgslandschaft und kann so Emotionen wie Einsamkeit oder Verlorenheit miterleben.

7. Versuchen Sie selbst eine Beschreibung zu dem Bild „Die Lebensstufen“ zu machen. Was könnte der Name bedeuten?

(Orientieren Sie sich an der Bildbeschreibung „Wanderer über dem Nebelmeer“ auf Seite 25.)



Methodische Hinweise und Lösungen

1.
Gefühl, Leidenschaft, Seele, Mysterium, Geheimnis, Fantasie, Natur, Melancholie.

3. Richtig:
Caspar David Friedrich wuchs ohne Mutter auf.
Beim Schlittschuhlaufen passierte ein Unfall, der seinen Charakter sehr beeinflusste.
Reisen und Wanderungen gaben ihm wichtige Eindrücke und Ideen für seine Arbeit.
Caspar David Friedrich musste vom Verkauf seiner Bilder leben.

4.
Schon früh **verlor** Caspar David Friedrich Mutter und Schwester.
Sein jüngerer Bruder **starb** 1787 bei einem tragischen Unfall: Beim Schlittschuhlaufen **brach** Caspar David Friedrich ins Eis **ein**.
Sein Bruder **ertrank** bei dem Versuch, ihn zu retten.
Die traumatischen Kindheitserlebnisse **prägten** ihn und **verstärkten** seinen melancholischen Charakter. Der Maler **setzte sich** in vielen seiner Bilder mit dem Sterben und der Vergänglichkeit des Menschen **auseinander**.
Mit 16 Jahren **erhielt** Friedrich seinen ersten Zeichenunterricht bei einem Greifswalder Universitätsmaler.
Sein Lehrer **begeisterte** ihn für die Landschaft seiner Heimat.
Caspar David Friedrich **gehörte** zur Generation der ersten freien Künstler, die vom Verkauf ihrer Bilder leben mussten.
Einflussreiche Adelige **halfen** dem Künstler.
Der Maler **brauchte** regelmäßige Einnahmen, vor allem als er 1818 **heiratete** und bald eine fünfköpfige Familie versorgen musste.
Friedrichs Erfolg als Künstler **hielt** nicht lange **an**.

6.
Das Bild zeigt den Künstler selbst als Wanderer **in** einer nebeligen Gebirgslandschaft.
Der Wanderer steht ganz allein **auf** einem Felsen und blickt **in** die romantische Landschaft.
Das Besondere ist, dass der Wanderer **von** hinten zu sehen ist.
Personen **in** der Rückansicht darzustellen, war ein beliebtes Stilmittel Caspar David Friedrichs und der Romantik. Die Rückenfigur hat eine wichtige Funktion: Sie zieht den Betrachter des Bildes **ins** Bild hinein. Der Betrachter wird selbst **zum** einsamen Wanderer **in** der Gebirgslandschaft und kann so Emotionen wie Einsamkeit oder Verlorenheit miterleben.

7.
Beispiel einer Bildbeschreibung:
Das Bild zeigt die Ostseeküste in der Abenddämmerung. Auf dem Meer sind fünf Segelschiffe zu sehen. Die Schiffe sind auf der Heimkehr. Drei Schiffe sind dem Ufer schon ganz nahe. Das große Schiff in der Mitte holt bereits die Segel ein. Am Ufer befindet sich eine Gruppe von fünf Menschen. An ihrer Kleidung sind sie als Stadtleute zu erkennen. In ihrer Mitte sitzt ein kleiner Junge, der ein schwedisches Fähnchen hochhält, ein kleines Mädchen greift danach. Rechts neben den Kindern sitzt eine Frau. Sie beugt sich zu den Kindern, ihre rechte Hand ist erhoben. Die Gruppe bildet einen Halbkreis, in dessen Mitte sich die Kinder befinden; links von ihnen steht ein jüngerer Mann und rechts sitzt eine junge Frau. Ganz links steht ein alter Mann auf einen Stock gestützt, der sich etwas abseits des Kreises befindet. Der alte Mann wendet dem Betrachter den Rücken zu und erinnert so an andere Werke Caspar David Friedrichs.
„Die Lebensstufen“ sind eine Allegorie auf das Leben und die Familie. Fünf Menschen sind am Ufer und fünf Schiffe fahren auf das Ufer und die Menschen zu. Jeder Person lässt sich ein Schiff zuordnen. Das größte Schiff in der Mitte steht für die Frau, für die Mutter; die beiden kleineren Schiffe links und rechts davon für die Kinder. Der Künstler stellt sich im Bild durch zwei Personen und zwei Schiffe dar: Er zeigt sich als jungen Mann von vorne und als alten Mann in der Rückansicht. Seine beiden Schiffe befinden sich entfernt am Horizont.